

02.02.2010

## Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zum Antrag der Fraktionen CDU und FDP "Der Hochschulsport: Querschnittaufgabe der nordrhein-westfälischen Hochschulen und wichtiges Element der Profilbildung" (Drucksache 14/10590)

### Hochschulsport in Nordrhein-Westfalen - Wir wollen Taten sehen!

Bereits im Jahr 2007 hatte die SPD-Landtagsfraktion im Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie einen Bericht zur Situation des Hochschulsports in Nordrhein-Westfalen angefordert. Der vorliegende Bericht hätte eine gute Grundlage für die Entwicklung des Hochschulsports in den letzten drei Jahren sein können.

In mehreren Beratungsrunden in 2007 und 2008 sowohl im Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie als auch im Sportausschuss des Landtages forderte die SPD einen Aktionsplan für die Entwicklung des Hochschulsports und der hierfür erforderlichen Infrastruktur.

Die Förderung des Sports in unseren Hochschulen muss auf der Basis eines qualifizierten Angebots an Breitensport für Studierende, Lehrende und Beschäftigte, gute Rahmenbedingungen für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler bieten. Das heißt optimale Anbindung an Trainingsstätten für den Spitzensport und Studienbedingungen, die es erlauben Studium und Spitzensport miteinander vereinbaren zu können.

Sport und Kultur an unseren Hochschulen eröffnen die Möglichkeit soziale Kontakte zwischen Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten zu knüpfen, die die gemeinsame Verantwortung für Studium, Lehre und Forschung und die Identifikation mit der jeweiligen Hochschule stärken.

Seit 2007 ist nur wenig oder gar nichts zur Umsetzung dieser Ziele geschehen, wertvolle Zeit wurde verloren.

Datum des Originals: 02.02.2010/Ausgegeben: 02.02.2010

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Wir fordern daher die Landesregierung auf, aus ihren eigenen Berichten Konsequenzen zu ziehen, den Worten Taten folgen zu lassen und

- die Hochschulen bei der Aufnahme des Hochschulsports in ihr Profil- und Leistungsportfolio im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen zu unterstützen.
- den Hochschulsport im Rahmen der haushaltspolitischen Möglichkeiten weiterhin zu fördern und dabei in Zukunft auch Einzelprojekte, die zur Verbesserung der Qualität des Hochschulsports beitragen, weiter zu entwickeln.
- den Ausbau der Sportanlagen weiter voranzutreiben und dabei besonders die Fachhochschulstandorte zu berücksichtigen, an denen im Hochschulsport keine Kooperation mit einer Universität möglich ist. Die Hochschulen werden gebeten, dies in ihren Planungen berücksichtigen. Die Unterstützung der Landesregierung ist hier erforderlich.
- das bisherige Engagement der Hochschulsporteinrichtungen im Bereich der Spitzensportförderung anzuerkennen. Die Hochschulen müssen aufgefordert werden, die durch das Land geschaffenen rechtlichen Möglichkeiten umzusetzen, damit in allen Fragen der Dualen Karriere Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich weiterhin einen Spitzenplatz einnimmt.
- die Einbeziehung des Hochschulsports in die Gesundheitsförderung bei den Studierenden zu unterstützen und diese Entwicklung positiv zu begleiten.

Hannelore Kraft  
Carina Gödecke  
Marc Jan Eumann  
Karl Schultheis

und Fraktion